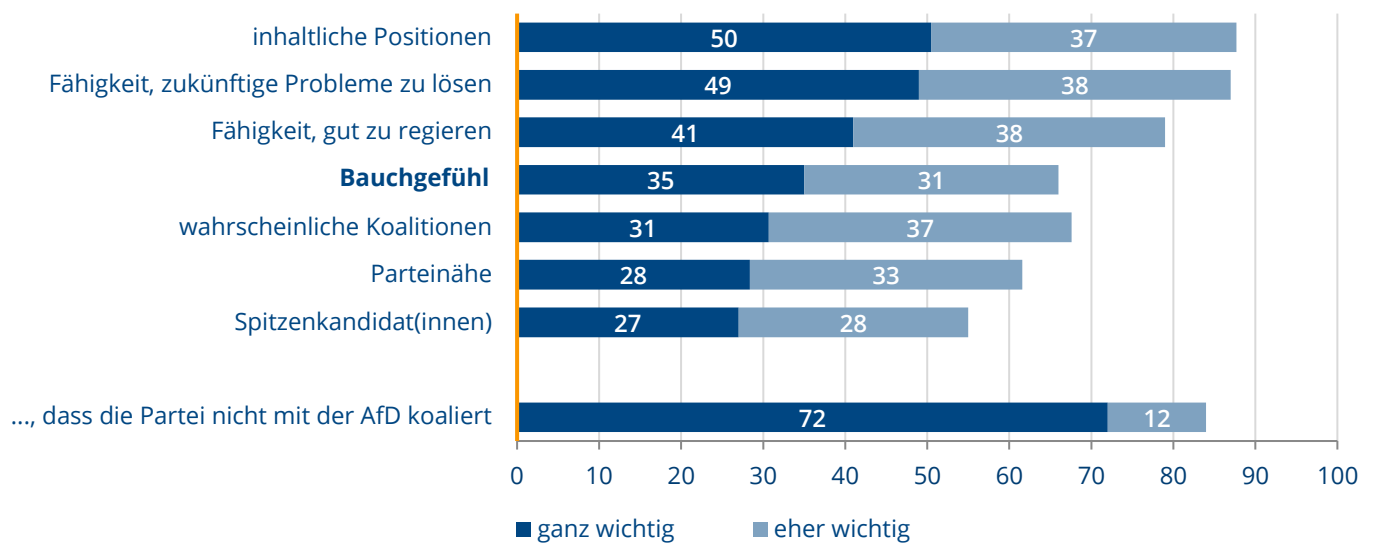


GRAFIK DES MONATS

Zwei Drittel der Wählerschaft hören auf den Bauch

Wichtigkeit von Wahlmotiven bei der Bundestagswahl 2025



Frage: „Wie wichtig waren/war ... der [gewählten Partei] bei Ihrer Entscheidung für die [gewählte Partei]?“ Das Item „..., dass die Partei nicht mit der AfD koalitiert“ wurde nur Nicht-AfD-Wählerinnen und -Wählern vorgelegt. Angaben in Prozent. Fehlende Werte zu 100 Prozent: teils-teils, eher unwichtig, ganz unwichtig, weiß nicht/keine Angabe. Grundgesamtheit: Wählerinnen und Wähler bei der Bundestagswahl 2025. Umfrage 1057 der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Für die letztendliche Wahlentscheidung spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle. Klassischerweise wird dabei nach Themen, Kandidaten, Kompetenzen, Parteinähe und Koalitionen gefragt. Allerdings spielen auch emotionale Motive eine Rolle. In unseren Studien fragen wir daher immer auch nach Gefühlen und Emotionen. Tatsächlich geben zwei Drittel der Wählerinnen und Wähler an, dass für sie das Bauchgefühl eine ganz (35 Prozent) oder eher wichtige (31 Prozent) Rolle bei ihrer Entscheidung gespielt hat.

Das Gefühl – also eine emotionale Ebene der Wahlentscheidung – ist demnach für eine große Mehrheit der Wählerinnen und Wähler mitentscheidend. Für die Wählerinnen und Wähler der AfD (74 Prozent), der Linken (72 Prozent) und der SPD (69 Prozent) gilt das überdurchschnittlich.

Welche Wahlgründe und Einflussfaktoren noch ausschlaggebend waren, lesen Sie in der Studie „[Wahlmotive bei der Bundestagswahl 2025](#)“.